

“Dr Presi het gseit....”

Nach diesem langen und kalten Winter steht nun doch langsam der Frühling vor der Tür. Dies bedeutet, dass nun bald auch wieder auf dem Feld Hockey gespielt wird. Doch möchte ich an dieser Stelle zuerst einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Hallenmeisterschaften machen.

Die Herren sind am grünen Tisch in die zweite Liga aufgestiegen und spielten in der Vorrunde gar nicht so schlecht. Die Rückrunde gelang etwas weniger gut und so schloss man die Hallenmeisterschaft mit einer durchzogenen Bilanz ab.

Die Damen spielten die Vorrunde in Bern, die Rückrunde in Basel. ...Und einmal mehr kam die Erkenntnis, wer kaum Tore schießt kann auch nicht gewinnen!

Zu beiden Meisterschaften finden Sie in diesem INFO ausführliche Berichte.

Die Junioren C schlossen ihre Meisterschaft auf dem 12. Schlussrang ab.

Unsere Kleinsten (D) beendeten ihre Meisterschaft auf dem ausgezeichneten 3. Rang , und sie freuten sich riesig über die Bronzemedaille.

Die Herren starten mit der Rückrunde Feld am 17.04.05 „zu Hause“ auf dem Birkenring in Kirchberg.

Die Junioren werden wiederum an der Mini Hockey Tour teilnehmen. Auch die HSB wird wieder einen Tag der Mini Tour organisieren und durchführen und zwar am Samstag, 30.04.05, ebenfalls Birkenring Kirchberg.

Die Damen werden an der Feldmeisterschaft nicht teilnehmen und den Sommer mit polysportivem Training verbringen.

Am 11.02.05 fand im Restaurant Carrera die alljährliche Hauptversammlung statt. Es gab zwei Demissionen: Dominic Zaugg als Vizepräsident/Spiko und Urs Wenger als J+S Coach. In

fast allen Funktionen konnte ein/e Nachfolger/in gefunden werden. Gewählt von der HV wurde Reto Padrutt als Spiko und die Funktion des J+S Coach übernimmt Irene Laubscher. An dieser Stelle danke ich den „Alten“ für ihren Einsatz und ihr Engagement ganz herzlich und den beiden Neuen wünsche ich viel Freude in ihrem neuen Aufgabenbereich. Vakant blieb das Amt des Vizepräsidenten. Wer Interesse an diesem Jöbli hat, darf sich gerne bei mir melden. Ich werde ihm die Aufgaben unverbindlich etwas genauer ausführen.

Auch sind wir immer wieder auf neue Passivmitglieder, Gönner und/oder Sponsoren angewiesen, die unseren Verein finanziell unterstützen. Wäre das nicht auch etwas für Sie? Oder ein Inserat in unserem HSB-INFO? Melden Sie sich doch bei mir!

Und zum Schluss noch dies:

Inzwischen haben wir drei, vier Kinder bzw. Jugendliche, die daran interessiert sind das Schiedsrichtern zu erlernen. Doch leider ist bei Swiss Hockey die Schiedsrichter-Kommission verwaist und es sind keine Kurse ausgeschrieben. Eine verzwickte Situation; kann uns jemand weiterhelfen?

Ich wünsche allen einen schönen Frühling und viel Spass bei den verschiedenen Hockeyanlässen.

Gruss euer Presi
Irene

Turnierbericht Finalrunde Junioren D

vom 13. März 2005 in Lausanne

Das Startspiel gegen Lausanne

In der 2. Minute erzielte Lausanne bereits das 1. Tor. Im Gegenzug konnte unsere Mannschaft die kurze Ecke nicht verwerten, glich aber dennoch etwa zur Hälfte der ersten Spielhälfte zum 1:1 aus. Kurz darauf erhöhte Lausanne jedoch zum 2:0. Kurz vor der Pause musste Burgdorf auch noch das 3. Tor hinnehmen. In der 2. Spielhälfte dominierte Lausanne das Spiel nach belieben und konnte weitere 5 Tore erzielen. Lausanne, die späteren Turniersieger, das klar in die stärkere Elitegruppe und nicht in die Standardgruppe gehörte, gewann dieses Spiel mit 8:1.

2. Spiel gegen Rot-Weiss Wettingen 2

Burgdorf startete nach der Erstspiel-Niederlage nicht etwa entmutigt in das 2. Spiel, nein, im Gegenteil konnte unsere Mannschaft in der 4. Spielminute die 3. kurze Ecke zum 1:0 verwandeln. Kurz vor Halbzeit, erhöhte Burgdorf wiederum durch eine kurze Ecke zum 2:0. In der 2. Halbzeit konnte Rot-Weiss Wettingen zum 1:2 verkürzen, musste aber kurz darauf das 3. Tor entgegen nehmen. Durch einen sehenswerten Spielzug erhöhte Burgdorf zum 4:1 und konnte sogar noch die sechste kurze Ecke zum Schlussresultat von 5:1 verwandeln.

3. Spiel gegen HC Olten

Dieser Match verlief nicht nach Wunsch unserer Mannschaft. Sie geriet bereits nach wenigen Spielminuten mit 0:1 in Rückstand. Burgdorf erspielte sich viele gute Torchancen, liess jedoch die

Chancenauswertung des 2. Spiels vermissen und musste mit einem Gegentor in die Halbzeitpause. Unsere Mannschaft startete gut in die 2. Spielhälfte, konnte aber die erarbeiteten Chancen erneut nicht in Tore umwandeln. Und so erging es Burgdorf wie vielen anderen Mannschaften auch: Wer die Tore nicht schießt, kassiert sie. Getreu diesem Motto verloren unsere Junioren unglücklich mit 0:2.

Das Finalspiel gegen Rot-Weiss Wettingen 2

Zu Beginn des Spiels setzte Burgdorf seinen Gegner unter Druck und kam zu guten Chancen. Mit zunehmender Spieldauer kam Rot-Weiss Wettingen immer besser ins Spiel. Dank der besseren Chancenauswertung musste Burgdorf mit einem Gegentor in die Pause. Voll motiviert kehrten unsere Spieler aus der Pause zurück und glich nach wenigen Minuten aus. Jetzt war der berühmte Knopf geplatzt und die Burgdorfer erhöhten zum 2:1. Nach einer packenden 2. Spielhälfte gewannen unsere Jüngsten schließlich verdient mit 2:0 und sicherten sich den Bronzeplatz.

Herzliche Gratulation zu dieser grossartigen Leistung!

Hauptversammlung 11.02.2005

Ausgeglichene Rechnung, Stagnation im Bereich Aktiven Frauen und Männer und erfreulicher Aufwärtstrend bei den Junioren.

Das waren die Hauptpunkte an der diesjährigen Hauptversammlung der Hockey-Sektion Burgdorf.

In den Jahresberichten der Präsidentin und der Trainer Männer und Frauen, konnte eine gewisse Stagnation im personellen Bereich festgestellt werden.

Die Präsidentin zeigte die erfreuliche Situation bei den Finanzen auf, erwähnte die gute Infrastruktur für die Aktiven, die die HSB geniest – ‚Birkenring‘ in Kirchberg (Kunstrasen – Herren), Spielfeld ‚AMP‘ in Burgdorf (Naturrasen – Frauen + Junioren), sowie die Sporthalle ‚Lindenfeld‘ (Halle – für alle Teams). Gesellschaftliche Anlässe waren dieses Jahr eher Mangelware. Das HSB-Grümpeltturnier und der Besuch eines Hallenturniers in Aalen (D) mit Männern und Frauen, waren die Ausnahmen in diesem Bereich.

Die vergangene Feldmeisterschaft der Männer in der 1. Liga wechselte mit ‚Hoch + Tief‘ ab, so dass man sich am Ende der Vorrunde auf einem Mittelfeldplatz vorfand. Die Rückrunde wird den Vorstoss in die Spitzengruppe zum Ziel haben.

Die Hallenmeisterschaft in der 2. Liga begann mit der Vorrunde recht viel versprechend, gingen sie doch auf dem 3. Platz liegend in die Rückrunde. Der zweite Spieltag entsprach aber punkto Leistung nie der Vorrunde. Die Spiele wurden leichtsinnig vertan und die Mannschaft konnte nie an die Vorrunde anknüpfen – ein Spitzenplatz war daher in weite Ferne gerückt. Am Schluss musste man mit dem gesetzten Ziel, Liga erhält zufrieden sein. Obschon

man diese Meisterschaft auf dem 3. Rang beendete, war doch der Rückstand auf den 1. Platz mit 7 Punkten selbstredend.

Das Frauenteam, das aus Personalmangel die Feldmeisterschaft nicht spielen konnte, war trotzdem bei guter Beteiligung während der Sommermonate aktiv. Die anstehende Hallenmeisterschaft in der 1. Liga gelang in der Vorrunde nicht nach Wunsch. Mit einem Punkt stand ‚frau‘ am Schluss der Rangliste, so dass für die Rückrunde der Blick nach vorne ein Muss war. Die zweite Runde gelang entsprechend besser und die zwei Niederlagen waren überhaupt nicht zwingend. Das Team hielt spielerisch mit allen andern Teams mit, konnte aber die erspielten Chancen nicht ausnützen. Ein Sieg und ein Unentschieden äufneten das Punktekonto, konnten aber die verlorenen Punkte aus der Vorrunde nicht wettmachen. Es blieb nur der 5. Schlussrang an einer von Black Boys Genf dominierten Meisterschaft.

Erfreulich waren die Resultate der Junioren C + D, die Anfangs März in ihre Finalrunden steigen werden (s. sep. Bericht). Auf diesem Sektor ist ein Zuwachs an Spielern/-Innen festzustellen, so dass für die kommende Feldmeisterschaft die Meldung eines Mädchen-B-Teams ins Auge gefasst wird.

Hier kann den Juniorenverantwortlichen Zurbuchen/Hess ein Kränzlein gewunden werden. Ihre Bemühungen für das Juniorenwesen im vergangenen Jahr wurde somit belohnt.

Kassier Rolf Brechbühl konnte einen ausgeglichenen Abschluss präsentieren. Obschon das Grümpelturnier nicht den erhofften Zustupf brachte und die grössten Brocken – Verbandsausgaben + Materialkosten – das Budget recht belasteten, kann die HSB dem noch auf

einem kleinen finanziellen Polster liegen. Der Aufruf zur Werbung von Sponsoren und Passivmitglieder dürfte trotzdem oder gerade deshalb nicht ungehört verhallen !

Das Budget 05 sieht einen Ausgabenüberschuss vor, die Mitgliederbeiträge wurden aber nicht erhöht und bleiben auf dem Stand 04.

Bei den Wahlen waren die Demissionen der Vice-Presi D. Zaugg und des J&S-Coach's U. Wenger zu vermelden. Der Posten des Vice-Presi bleibt im Moment vakant, da die Demission recht kurzfristig erfolgte. Als J&S-Coach konnte mit Irene Laubscher eine Nachfolgerin gefunden werden.

Die SPIKO wird in Zukunft dem Sekretariat (Reto Padrutt) zugeschlagen.

Die andern Funktionäre stellten sich zur Wiederwahl und konnten bestätigt werden.

Presi	Irene Widmer
Vice	vakant
Kassier	Rolf Brechbühl
Sekretariat/ Spiko	Reto Padrutt
Beisitzer	Heinz Hafner (Schiri), André Zurbuchen (Material), Ursula Zurbuchen (Juniorenobfrau), Urs Wenger (Frauen), Oliver Rindlisbacher (Männer).

Ein Antrag zur Aenderung/Anpassung der Statuten wurde durch den Sekretär gestellt – dieser

wurde im Bereich Mitgliederbeiträge-Höchstgrenze von der Versammlung nach Diskussion genehmigt.

Bei den Ehrungen erhielten die verschiedenen Funktionäre kleine Geschenke:

Silvia Habegger (Redaktion INFO),

Juniorenobfrau Ursula Zurbuchen,

die Schiri's Heinz Hafner, Trix Beck und Beat Känzig,

die Trainer Junioren André Zurbuchen/Christoph Hess,

Männer O. Rindlisbacher/M. Bernhard, Frauen U. Wenger und der abtretende Vice-Presi D. Zaugg.

Für guten Besuch der Anlässe erhielt bei den Frauen Maya Habegger (91 %) einen Zinnbecher.

13 Junioren/-Innen werden für ihren Einsatz (alle über 90 %) separat ausgezeichnet.

Zum Abschluss der diesjährigen Hauptversammlung erging der Aufruf an alle Mitglieder, Sponsoren/Inserenten für das „HSB-INFO“, sowie Passivmitglieder zu suchen und den Schreiberling mit Berichten + Fotos für die „Aemme-Zytig“ und das „HSB-INFO“ zu unterstützen.

Nach neunzig Minuten konnte die Präsidentin die HV schliessen und zu traditionellem „Risotto – Carrera“ einladen.

Burgdorf, 14.02.05 wuw.

Junioren C

**Zwischenrunde 2 Sonntag 9. Januar 2005 Lindenfeld
Burgdorf**

SL2 : HSB 2:0

Motiviert, so begannen wir das erste Spiel gegen Lausanne . Etwas langsam und zögernd unsere Abschlüsse. Dadurch konnte Lausanne mit gezielten Angriffen unseren Goalie testen. In der 8 Minute erzielte Lausanne so das erste Tor. Die 2. Halbzeit, nichts war verloren was unsere Spieler ganz klar merkten. Sie spielten nach vorne, Torchance um Torchance, doch den Ausgleich wollte es einfach nicht geben. Durch einen Konter konnte Lausanne das 2.0 erreichen. Sehr schön gekämpft.

HSB : RS2 0:5

Gut gespielt und doch verloren!! Dank dem Topscorer von Red-Sox, den wir leider nicht „eliminieren“ konnten. Durch schöne Zuspiele konnten unsere Junioren in der 2. Halbzeit noch etwas Druck erzeugen, aber es genügte nicht zum Erzielen eines Treffers.

HSB : HCW 0:3

Sehr schöne Angriffe. Auch hier konnte Wettingen durch einen Konter das 1:0 erzielen. Ganz klar eine sehr starke 1. Halbzeit motiviert und engagiert. Die 2. Halbzeit war verschlafen, es war kein Ehrgeiz mehr zu sehen. Nach den 3 verlorenen Matches konnten wir sagen, dass das Niveau bei den C Junioren sehr hoch ist, und wir mit 4 D Junioren spielten.

HSB: HCO 2 1:0

Olten spielte leider in der 2. Halbzeit nur zu viert. Angriff um Angriff nach vorne ist einmal schön anzusehen. Doch auch hier eine kurze Unachtsamkeit und Olten konnte eine kurze Ecke heraus spielen. Auch die 2. Halbzeit verlief etwas harzig. Wir konnten leider nur mit etwas Glück dieses Spiel gewinnen.

HSB : BeHC 0:7

Guter Start im letzten Spiel. Schöne, gezielte Pässe nach vorne, aber der letzte Kick hier in der Anfangsphase ein Tor zu erzielen fehlten. So wurden unsere Junioren müde

gezeichnet von den letzten Matchen. Was kommen musste kam. Ein Tor nach dem anderen konnte Bern erzielen.

Das war ein hart erkämpfter 5. Rang in der Zwischenrunde. Somit stand fest, dass wir nicht in den ersten 8 Mannschaften spielen können in der Finalrunde.

Aufstellung: Jan Lehmann, Sascha + Stefan Beck, André + Dominic Hess, Patrick Zurbuchen, Raphael+Rachelle Zürcher, Jan Bracher,
1. Match: Sami Zbinden

Klassierung 2. Plätze 9-13 6. März Burgdorf

HC Olten 2 –HSB 1:1

Der Heimvorteil in Burgdorf ermöglichte unseren Junioren eine sehr gute Vorbereitung fürs erste Spiel. Von Anfang an spielten sie sehr stark, mit schönem Zusammenspiel und viel Druck nach vorne. Trotzdem gelang Olten das 1:0. Dominic konnte vor der Pause noch das 1:1 erzielen. Wir Betreuer konnten mit unseren Junioren sehr zufrieden sein.

Dominic konnte vor der Pause noch das 1:1 erzielen. Wir Betreuer konnten mit unseren Junioren sehr zufrieden sein.

HSB- HC Wettingen 2:2

In der ersten Halbzeit vermochten unsere Junioren Wettingen entgegen zu halten, auch hier schöne Spielzüge. Der Start in die 2. Halbzeit war etwas harzig und so konnte Wettingen innert kurzer Zeit 2 Tore erzielen. Aber unsere Junioren gaben nicht auf kämpften um jeden Ball. Jan konnte sogar einen Penalty abwehren. Der Kampfgeist zahlte sich aus,

André konnte ein Tor erzielen. Und siehe da in den letzten Sekunden gelang Dominic das fast Unmögliche, Burgdorf konnte noch den Ausgleich erzielen! Bravo.

HSB : Stade Lausanne 2 0:2

Jetzt wussten unsere Junioren, dass nur ein Sieg noch reicht um in die

„Top-Ten“ zu gelangen. Bei Stade Lausanne sah man ganz klar die Überlegenheit vom Alter her. Und so spielten sie dann auch. Für unsere Junioren war es sehr schwer dagegen anzukämpfen. In der ersten Halbzeit gelang Lausanne auch der erste Treffer. In der zweiten Halbzeit erzielte Lausanne das 0:2. Burgdorf konnte noch zum 1:2 aufschliessen, zu mehr reichte es nicht!

HSB - Urania Genève Sports HC 0:5

Müde und sichtlich enttäuscht startete Burgdorf in das letzte Spiel. Und dass das keine gute Voraussetzung ist, wissen wir alle. Genf war auch spieltechnisch die überlegene Mannschaft und es gelang ihnen auch Tor um Tor. Erst in der zweiten Halbzeit konnten unsere Junioren sich etwas fangen. Trotzdem verloren wir das Spiel mit 0:5.

Der 12. Platz entspricht den Erwartungen von uns Betreuern. Wir möchten hiermit den Junioren noch einmal gratulieren.

**Es spielten: Jan Lehmann, Dominic + André Hess,
Sascha + Stefan Beck, Patrick Zurbuchen,
Rachelle+Raphael Zürcher, Samuel Zbinden , Jan
Bracher**

Meisterschaft Damen 1. Liga

Bern 12.12.2004

Am Morgen des 12.12.04 reisten wir individuell nach Bern um die Hinrunde in Angriff zu nehmen. Manche von uns mussten vom Sonnenschein in den Nebel tauchen, alle hatten etwas Lampenfieber. Trotzdem erschienen alle fit und munter.

Wir eröffneten das Turnier zusammen mit dem Basler HC. Basel erschien mit nur 5 Spielerinnen plus Torhüterin doch zwei waren noch im Juniorinnenalter und daher recht schnell und wendig. Wiederum spielte Uschi im Sturm, sie schoss schnell das 1. Tor. Doch bis zur Pause stand es schon 1:1. Die 2. Halbzeit ging total daneben. Je länger das Spiel dauerte desto schlechter stand es um uns. Wir liessen die Köpfe hängen und gaben regelrecht auf. So hatte Basel ein leichtes Spiel und gewann 4:1. Nach diesem Spiel sank die Stimmung total auf den Tiefpunkt.

Bis zum Beginn des 2. Spiels gegen Black Boys Genf waren wir zum Glück wieder besserer Laune. Die „Schiiswiber“ lassen sich halt doch nicht ganz aus dem Konzept bringen. Die Genferinnen konnten anfangs etwas unter Druck gesetzt werden. Maya schoss das Tor in der 2. Hälfte. Der Spielstand in der Pause war 0:3 gegen uns. Am Schluss versuchte Bina über den am Boden liegenden Torhüter ein Goal zu schießen, was nicht gelang. Trotzdem ein sehr beeindruckender Versuch. Schlusstand wieder 1: 4 gegen uns.

Nachdem nun auch in Bern die Sonne erschien, stand uns beim 3. Match Red Sox Zürich gegenüber. Jetzt führte Slempi eine neue Taktik ein. Wir bildeten 2 Blöcke. So wurden beim Auswechseln gleich alle Spielerinnen, ausser die Torhüterin, ausgewechselt. Ferner konnte man feststellen, dass das Gelernte vom Training angewendet wurde. Wir verloren, doch nicht mehr so hoch. Alle waren von der neuen Taktik beeindruckt. Zu diesem Match erschienen zahlreiche Fans unserer Mannschaft. Merci für die Unterstützung! Das Tor schoss Lisi. Endresultat 2:1 für Red Sox

Zürich. Wir stärkten uns im YB-Beizli mit feinen Sandwiches, Hot-Dogs und Getränken. Die Stimmung unter den Frauen war wieder ausgeglichen. Wie gut das tat.

Im letzten Match begegnete uns der HAC Lugano. Das war das beste Spiel des Tages für uns. Dank der neuen Taktik und dass uns die Lugano-Frauen unterschätzt haben, holten wir noch ein Unentschieden heraus. Dies war ein richtig schöner Match für uns. Da bewies, dass auch wir etwas können. Die zwei Tore schossen Brächi und Lisi. Endresultat 2:2.

Das Nachtessen genossen wir im schicken Bären Ostermundigen. Am Montag feierten wir Weihnachten bei Trix. Vielen Dank für die Einladung.

Stand nach der Hinrunde:

1.	Black Boys HC Genève	10 Punkte
2.	Basler HC	10 Punkte
3.	HAC Lugano	4 Punkte
4.	Red Sox Zürich	3 Punkte
5.	HS Burgdorf	1 Punkt

Basel 6.02.2005

Die Rückrunde unserer Hallenmeisterschaft fand in Basel statt. Damit wir nicht selber fahren mussten, mietete Slempe einen Kleinbus der Firma Bürki Reisen, Bärswil. Die Halle in Basel war jedoch nicht auf Anhieb findbar. Mit einem ganz kurzen Abstecher nach Deutschland und mehrmaligem Überqueren des Rheins fanden wir die Halle doch noch und staunten, dass diese auf französischem Boden steht. So machten wir eine Dreiländerfahrt ganz ohne ID und Euro.

Den 1. Match bestritten wir gegen Black Boys Genf. Nach der 1. Halbzeit stand es 0:0. Das kann ja noch gut gehen, meinte man. Wir mussten auch viele Kurze Ecken abwehren, was uns auch gelang. Doch in der 2. Halbzeit spielten wir schlechter. Die Genferinnen bildeten auch eine starke Abwehrmauer, die sehr schwer bezwingbar war. So gelangen den Genferinnen drei Tore.

Im 2. Match standen wir Lugano gegenüber. Die Luganese wären zu schlagen gewesen. Denn zuerst lief das Spiel ziemlich ausgeglichen, trotz dem Tor das diese schossen. Wir dagegen verpassten einige Torchancen. So stand es nach der 1. Halbzeit 1:0 gegen uns. In der 2. Halbzeit erhielt Blingeli einen Stock an die Zähne, was ihr höllische Schmerzen verursachte. Doch sie ist sehr tapfer, gab nicht auf und spielte in den beiden nächsten Spielen auch noch. Dieses Erlebnis verursachte wohl etwas einen Dämpfer und wir spielten den Match nicht mehr mit dem gleichen Elan. So gewannen die Tessinerinnen mit 1:0.

In der Pause genehmigten wir uns einen Schluck selbst gemachten Sirup, welcher uns Maya gespendet hat. Das Rezept dazu ist geheim. Vielen Dank Maya.

Den 3. Match wollten wir einfach gewinnen. Wir machten sagten uns, wir müssten so spielen wie im Training. Unsere Gegnerinnen waren die Gastgeberinnen Basel. Es waren andere Spielerinnen als in der Hinrunde. Es ging ganz gut. In der Pause stand es 0:0. Wir konnten nicht mehr Blockweise wechseln, da Blingeli wegen der Verletzung mehrmals ausgewechselt werden musste. Doch in der 2. Halbzeit schossen Uschi und Maya je ein Tor. Den Baslerinnen gelang auch noch ein Treffer und so gewannen wir 2:1. **Was für ein Erfolgserlebnis! Mit uns freute sich auch unser Fan-Club aus Schaffhausen. Merci für die Unterstützung.**

Im letzten Match stand uns Red Sox gegenüber. Dieser Match endete 0:0. Leider gelang uns kein Tor, aber auch den Zürcherinnen nicht. Diese durften nach dem Schlusspfiff noch eine Kurze Ecke

schliessen. Der Ball ging haarscharf an Mayas Kopf vorbei traf aber das Tor nicht.

Es spielten: Trix, Uschi, Bina, Büle, Irene, Lisi, Maya, Sile, Bäzi, Brächi, Blingeli

Rangliste Damen 1.Liga:

1.	Black Boys HC Genève	22 Punkte
2.	HAC Lugano	11 Punkte
3.	Basler HC	10 Punkte
4.	Red Sox Zürich	8 Punkte
5.	HS Burgdorf	5 Punkte

Herren 2. Liga

Vorrunde

Viel versprechender Start in die Saison

Burgdorfs Landhockeyaner starteten mit zwei Siegen und zwei Niederlagen in die Vorrunde der Hallenmeisterschaft.

Die Aufsteiger begannen stark und siegten in ihren beiden Startspielen. Mit sechs Punkten aus vier Partien dürfen die Burdorfer zufrieden sein, es wäre jedoch mehr darin gelegen .

HSB – HC Steffisburg 3 4:2

Furios gelang der Start des Aufsteigers in die Hallernsaison der 2.Liga. Im ersten Spiel kam es gleich zu einem Sieg im Berner Derby gegen Steffisburg. Der erste Sieg war der Wichtigste , denn er zeigte uns , dass wir auch in der höheren Liga mithalten können.

HSB - Rot Weiss Wettingen 2 2:3

Auch die zweite Partie gegen den HC Wettingen 2 sah nach einer 2:1 Führung zur Pause, die Emmentaler als Sieger. (3:2). Leider musste in dieser Partie der Verteidiger Peter Bichsel wegen einer Verletzung am Knie forfait geben. Die Emmentaler mussten umstellen und der Stürmer Mario Bernhard rückte in die Abwehr. Dadurch ging in den nächsten Spielen etwas Druck nach vorne verloren.

HSB – Rot Weiss Wettingen 3 3:6

Nun stand mit HC Rotweiss Wettingen 3 der Favorit dieser Gruppe als Gegner bereit. Dieses Team zeigte nun die wahre Stärke in dieser Liga. Trotz gutem Spiel der Burgdorfer, konnte der 2:4 Rückstand zur Pause nicht wettgemacht werden, so dass dieses Spiel mit 3:6 verloren ging.

HSB – Rort Weiss Wettingen 4 1:3

Gegen die Aargauer gingen die Burgdorfer in Führung. Durch ein vermeidbares Tor glichen die Wettinger aus. Auch nach dem Ausgleich hatten die Burgdorfer Möglichkeiten zur erneuten Führung. Beste Chancen wurden jedoch vergeben. Die Wettinger ihrerseits nutzten die Möglichkeiten konsequent aus und gewannen .

Durch die beiden Siege lagen der HSB nach der Vorrunde im Mittelfeld.

Dies auch dank einer guten Vorbereitung. Es wurde Kondition trainiert.

Rückrunde

Die Rückrunde vom Februar 05 in Wettingen, war für die drei beteiligten Wettingermannschaften ein Heimspiel, was für die beiden Berner Vereine aus Steffisburg und Burgdorf eine Motivation sein sollte.

HSB –HC Steffisburg 3 1:1

Im ersten Spiel gegen den HC Steffisburg, schienen die Emmentaler noch nicht bereit zu sein und kamen nicht über ein knappes 1:1-Unentschieden hinaus.

HSB – Rot Weiss Wettingen 0:2

Die beiden Teams von Rotweiss Wettingen bekriegten sich gegenseitig und Burgdorf verlor das 2. Spiel des Tages sang und klanglos 0:2 gegen den HC Wettingen.

Hier suchte man vergebens nach dem Grund des schlechten Spiels der Emmentaler, diese schienen von der Rolle zu sein !

HSB – Rot Weiss Wettingen 4 3:1

Gegen HC Rotweiss 4 schien plötzlich der Knoten geplatzt zu sein, konnte doch die 0:1-Führung zur Pause in einen 1:3-Sieg am Schluss ausgewertet werden. Hatte eine Moralpredigt zu dieser Wende geführt oder besann man sich der Möglichkeiten, die eigentlich vorhanden waren ?

HSB – Rot Weiss Wettingen 1:6

Die Hoffnung, auch im letzten Spiel des Tages eine gute Partie zu liefern, war schon vorbei, kaum hatte das Spiel begonnen. Bei Burgdorf schien die Luft draussen zu sein, stand man doch recht hilflos bereits zur Pause mit 0:4 im

Rückstand. Die zweite Spielhälfte zeigte ein Ebenbild der ersten, so dass die Aargauer zu einem komfortablen 6:1-Sieg kamen.

Damit hatte man sich selbst geschlagen und man konnte im Burgdorfer Lager froh sein, das eingangs erwähnt Ziel – Ligaerhalt – erreicht zu haben. Obschon sie auf dem 3. Schlussrang standen, war doch der Punkterückstand auf den zweiten mit 4 und den ersten (Rotweiss 4/Aufsteiger) mit 7 Punkten erheblich.

Damit ging die Hallenmeisterschaft 05 mit zwei grundverschiedenen Turnieren für die Burgdorfer Männer zu Ende und sie werden auch in der nächsten Winter-Saison wieder in der 2. Liga spielen.

Urs Wenger.

Rangliste Herren 2. Liga :

1. Rot- Weiss Wettingen 4	17
2. Rot -Weiss Wettingen 3	14
3. HS Burgdorf	10
4. HC Wettingen 2	9
5. HC Steffisburg	4

Ein herzliches Dankeschön

Liebe Landhockey-Freunde

Wie jedes Jahr gebührt unser ganz spezieller Dank allen Passivmitgliedern und Freimitgliedern, welche uns immer grosszügig unterstützen. Besonders danken wir denjenigen Mitgliedern, welche uns im letzten Jahr mit einem überdurchschnittlichen Betrag bedacht haben.

Hanspeter Lysser, Olten
Rosmarie Zurbucheb, Burgdorf
Fred Freiburghaus, Thörishaus
Hanspeter Hess Burgdorf
Armin Lehmann Rüti ZH
Andreas Schär, Burgdorf
Hanny Widmer, Burgdorf
Markus Kohler, Gstaad
Peter Läderach, Utzensdorf
Gerhard Löffel, Utzigen
Hans Lysser, Burgdorf
Marcel Wegmüller, Schwarzenbach
Mario Bernhard, Melchnau
Monika Duinmeyer, Burgdorf
Christian Hefti, Landquart
Hanspeter Friedli, La Punt Chames
Heinz Bühler, Lyss
Daniel Beck, Burgdorf

Herzlichen Dank für die grossartige Unterstützung!
Im Namen des Vorstandes der HS Burgdorf

Die Redaktion

Die Redaktion:	Silvia Habegger Britternmatte 3418 Rüegsbach 034 /461 51 53 sili.steve@bluewin.ch
Adressenänderungen:	Hockey Sektion Burgdorf Postfach 1213 3401 Burgdorf
Erscheint:	vierteljährlich
Redaktionsschluss:	der 1. des jeweiligen Monats (März, Juni, September, Dezember)
Auflage:	160 Stück
Internet Adresse:	www.hs-burgdorf.ch